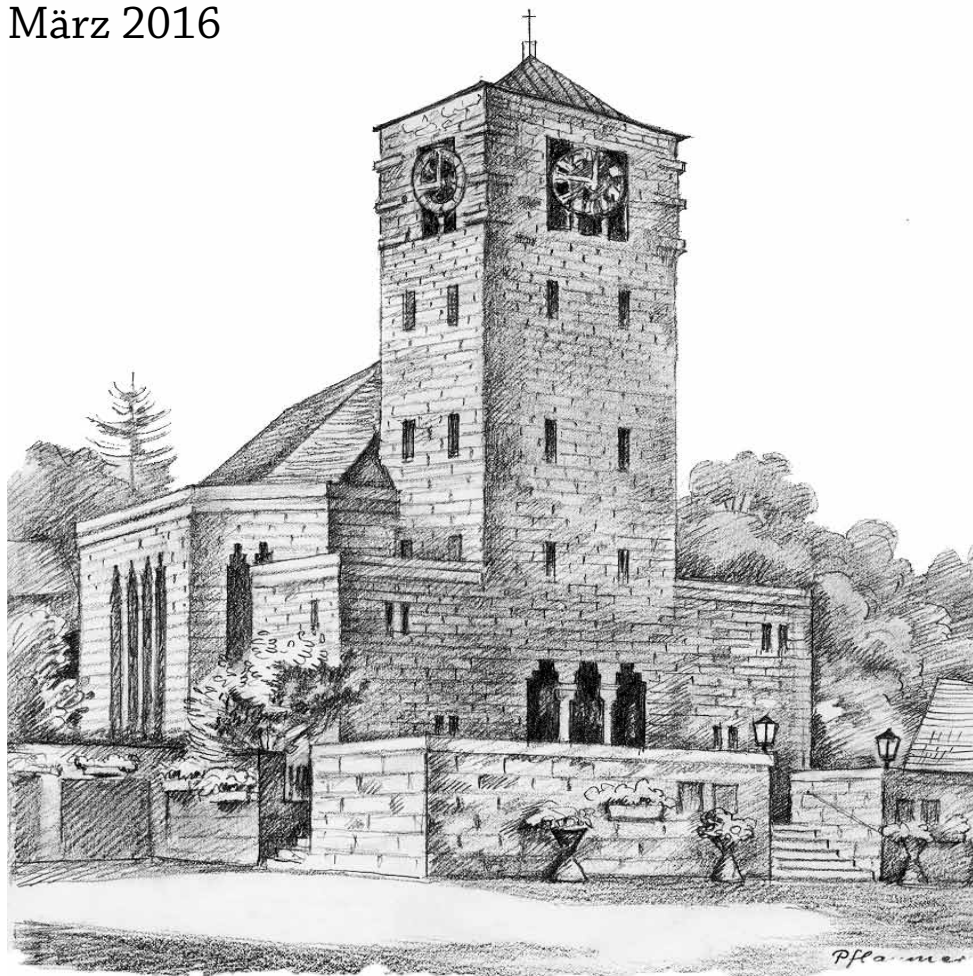


Der Gemeindebrief

Februar

März 2016



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Hartmannshof



All
Morgen
ist ganz
frisch
und neu

Liebe Gemeinde!

„Laut schimpfend kommt sie in der Früh in die Küche. Schon wieder Montag! Warum vergeht das Wochenende immer so schnell. Ich will nicht in die Arbeit. Es ist viel zu viel zu tun, aber eigentlich bin ich ja unterfordert. Und ich werde viel zu schlecht bezahlt. Und das ist doch typisch – natürlich muss es auch noch regnen. Da wird meine Frisur kaputt. Und anzuziehen habe ich auch nichts. Ach, hätte ich doch bloß gestern nicht das zweite Stück Kuchen gegessen. Der Tag ist schon gelaufen, bevor er eigentlich richtig angefangen hat...

Plötzlich hält sie inne. Das neue Jahr ist gerade mal sieben Tage alt. Und schon hat sie ihn gebrochen, ihren guten Vorsatz. Sie wollte doch eigentlich nicht mehr jammern. Sie wollte sich auf das Gute konzentrieren und gelassener durch das neue Jahr gehen. Wieder nicht geklappt. Sie ist frustriert und ihre ohnehin schon schlechte Laune geht ins bodenlose.“

Vier Wochen ist das neue Jahr nun alt. So neu ist das neue Jahr mittlerweile schon gar nicht mehr. Hatten Sie Vorsätze für 2016? Vielleicht mehr Sport? Oder gesündere Ernährung? Oder wollten Sie vielleicht etwas an Ihrer Lebenseinstellung verändern, z.B. weniger Jammern wie im beschriebenen Beispiel, oder kein Lästern mehr, dankbarer sein?

Einer Studie zufolge enden 88% aller guten Vorsätze erfolglos.

Gehören Sie zu den 88% oder können Sie sich (noch) zu den glücklichen und stolzen 12% zählen?

Zu merken, dass man es nicht schafft, das umzusetzen, was man sich vorgenommen hat, das frustriert. Da ist es egal, ob es vielleicht von Seite 2

vornherein ein unrealistisches Ziel war oder ob die Versuchung einfach zu groß war. Wieder nicht geschafft. Obwohl ich es mir doch so fest vorgenommen habe... Da geht es auch uns Christen nicht anders.

Als Christen haben wir eine Vorstellung wie ein gottgefälliges Leben ausschauen sollte, die Bibel lehrt es uns: ehrlich sein, den Nächsten und uns selbst lieben, Gott lieben, beten und die Schrift lesen und noch vieles mehr. Vielleicht nehmen Sie sich auch immer wieder vor, so zu leben. Und wahrscheinlich scheitern sie auch regelmäßig daran. Vielleicht bin ich ein schlechterer Christ? Andere scheinen es leichter zu schaffen!

Ein Gebet ist mir begegnet, das mich zum Lachen gebracht hat, in dem aber auch Wahrheit liegt:

„Lieber Gott, bis jetzt geht's mir richtig gut. Ich habe noch nicht getrascht, die Beherrschung verloren, war noch nicht muffelig, gehässig, egoistisch oder zügellos.

Ich habe noch nicht gejammert, geklagt, geflucht oder Schokolade gegessen. Die Kreditkarte habe ich auch noch nicht belastet. Aber in etwa einer Minute werde ich aus dem Bett klettern und dann brauche ich wirklich deine Hilfe...“

Wir brauchen keinen Jahreswechsel, um neu anzufangen. In einem bekannten Kirchenlied heißt es: „All Morgen ist ganz frisch und neu / des Herren Gnade und große Treue; / sie hat kein End den langen Tag, / darauf sich jeder verlassen mag.“

Jeden Morgen kann ich neu beginnen. Mit jedem Aufwachen kann ich mir neu vornehmen, heute einmal nicht zu lästern. Ich kann mir neu vornehmen, heute dem Kollegen ein freundliches Wort zu sagen, den ich eigentlich nicht so leiden kann. Ich kann mir neu vornehmen, gut zu sein, auch zu mir selbst.

Jeden Morgen neu begegnet mir Gottes Gnade, die mir meine Fehler verzeiht, die mein Scheitern annimmt und die mir Kraft gibt, am nächsten Tag wieder neu anzufangen. Jeden Morgen neu begegnet mir Gottes Gnade, die mich aus dem Bett klettern lässt und den Tag in Angriff nehmen lässt.

Haben Sie Ihre guten Vorsätze schon gebrochen? Sind Sie wieder an Ihre Grenzen gekommen mit Ihren christlichen Tugenden? Sei es drum. „All Morgen ist ganz frisch und neu“. Beginnen wir wieder neu und vertrauen auf Gottes Gnade, auf seine Treue und bitten ihn um seine Hilfe. Heute. Morgen. Und die nächsten 325 Tage.

Ihre Pfarrerin

Judith Felsner

Fischstäbchen feiern Fasching



Am **Samstag, 6. Februar** laden wir Euch ganz herzlich zu unserer traditionellen Faschingsfeier ein.



Von **14.00 – 16.30 Uhr** gibt es Spiele, Basteleien und vieles mehr für Kinder von **4 - 12 Jahren**.

Von **17.30 – 20.00 Uhr** freuen wir uns auf die diesjährigen, sowie den nächsten Konfirmandenjahrgang mit Action, Spiel und Spaß.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Auf Euer Kommen freuen sich schon jetzt die Fischstäbchen!

Sternsinger unterwegs



Drei Gruppen „evangelischen“ Sternsinger

Das Team des Kindergottesdienstes unterstützt seit mehreren Jahren die katholische Pfarrei Pommelsbrunn: zu Heilige Drei Könige sind die Kinder verkleidet als Könige und Sternträger in Hartmannshof unterwegs, um Geld für Kinder in Not und Süßigkeiten für sich selbst zu sammeln. Im Tausch bekommen die Häuser, die besucht werden, einen Segen an die Haustür geschrieben. Dieses Jahr steht dort: $20 * C + M + B + 16$.

Caspar, Melchior und Balthasar ist dabei höchstens eine Merkmformel. Der Segen heißt ausgeschrieben: „Christus mansionem benedicat“. Das ist Latein und bedeutet „Christus segne dieses Haus“.

Wir danken allen für ihre großzügigen Geldspenden und die vielen Süßigkeiten!



Die Daten unserer Konfirmanden
finden Sie nur in gedruckter Form.

Am **Sonntag, 21. Februar um 9.30 Uhr** findet der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden statt, den sie selbst vorbereiten. Im Anschluss wird herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen, der von den Eltern unserer Konfirmanden ausgerichtet wird. Dabei können die Konfikunstwerke bewundert werden, die jede Konfirmandin und jeder Konfirmand zum selbstgewählten Konfirmationsspruch angefertigt hat. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!

Am Samstag vor der Konfirmation, **19. März ist um 19.00 Uhr der Beichtgottesdienst.**
Am **Palmsonntag, 20. März um 9.30 Uhr** findet der Konfirmationsgottesdienst statt.

Neuer Konfirmandenjahrgang

Zum ersten Elternabend des neuen Konfirmandenjahrganges 2017 sind alle Eltern und Konfirmanden am **Mittwoch, 24.02.2016 um 19.00 Uhr** in unser Gemeindehaus (1. Stock) eingeladen.

Soweit die zukünftigen Konfirmanden im Pfarramt gemeldet sind, werden sie bzw. ihre Eltern in der ersten Februarwoche angeschrieben. Üblicherweise besuchen die neuen Konfirmanden, die am Palmsonntag 2017 konfirmiert werden, zurzeit die 7. Klasse. Sollten Sie keine Einladung zum Elternabend erhalten, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarramt in Verbindung (Tel. 4830). An dem Abend im Gemeindehaus erhalten Sie alle weiteren Informationen zum Ablauf des Konfirmandenunterrichts. Seite 5

Weihnachtsfreude für alle

Weihnachten ist vorbei. Doch umso wichtiger ist ein kurzer Rückblick: Am ersten Advent wurden die ersten Geschenkanhänger für die Weihnachtsaktion für unsere Asylbewerber verteilt. Am vierten dann die vielen liebevoll eingepackten Geschenke zu kleinen Paketen zusammengestellt: Kekse, Schreibmaterial, Einkaufsgutschein, Tee oder Kaffee, für die Damen außerdem Socken und Duschgel, für die Kinder Spiel- oder Malsachen. Außerdem noch Geschenke für die Allgemeinheit: Tischtennisschläger, Erste-Hilfe-Sets, Taschenlampen.

Im Namen der Asylbewerber und Flüchtlinge bedanken wir uns herzlich für Ihre Geschenke.

Dank Ihrer großzügigen Hilfe bekam jeder ein Paket.

Besonders erwähnen möchten wir eine hohe Geldspende, von der weitere Einkaufsgutscheine gekauft wurden, welche am 7. Januar bei einem gemütlichen Pizzaessen im Gemeindehaus verteilt wurden. Da hatten wir dann auch genügend Zeit, Anliegen und Fragen zu klären. Aufgaben rund um die Asylbewerberunterkunft wurden verteilt: Mülltonnen-,

Unsere Nachbarn, die Asylbewerber, wurden an Weihnachten nicht vergessen.

Schneeräum- und Altglasdienste wurden eingeführt. Eine Liste fasst zusammen, wer in welchen Deutschkurs geht bzw. bald in der Berufsschule aufgenommen wird.

Auch sonst gibt es ein paar Neuigkeiten: Einige Asylbewerber sind keine Asylbewerber mehr, sondern inzwischen wurden ihre Asylanträge bearbeitet und sie sind als Flüchtlinge anerkannt. Dadurch müssen sie - so bald wie möglich - aus der Gemeinschaftsunterkunft ausziehen. Wohnungen müssen gefunden und eingerichtet werden. Die Anmeldung zum Integrationskurs folgt, die Jobsuche beginnt und der Familiennachzug kann vorbereitet werden. Nachziehen dürfen nur Ehepartner und minderjährige Kinder. Bis die Familie dann endlich in Sicherheit ist, kann es über ein Jahr dauern. Eine schwierige Zeit für beide Seiten.

Wir sind sehr froh, dass wir so freundliche Asylbewerber bei uns in Hartmannshof haben und dass wir von Ihnen immer wieder so großzügig unterstützt werden!

NEHMT KINDER AUF UND IHR NEHMT MICH AUF

Weltgebetstag am 4. März 2016

Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Zentrum, wenn am Freitag, 4. März 2016, rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wird. Dessen Gottesdienstordnung „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ haben über 20 kubanische Christinnen gemeinsam verfasst.

An der Liturgie 2016 waren unter anderem baptistische, römisch-katholische, quäkerische, apostolische Frauen sowie Frauen der Heilsarmee und der Pfingstkirche Christi beteiligt. In ihrem zentralen Lesungstext (Markus 10,13–16) lässt Jesus Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Lisa Schürmann



Herzliche Einladung an alle evangelische und katholische Christinnen aus Hartmannshof und Umgebung mit den Worten der Frauen aus Kuba zu beten am

Freitag, 4. März um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Anschließend gibt es bei einem Imbiss Gelegenheit zu Gesprächen.

7 WOCHEN
OHNE

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen auch der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Die Fastenaktion für die Zeit vom 10. Februar bis 27. März 2016 heißt: „Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge“.

Passionsgottesdienst

Donnerstag, 10. März um 19.00 Uhr
in unserer Friedenskirche.



Termine der Bibelstunden

- Mittelburg, Gasthaus Biefel, Dienstag, 26. Januar 2016
- Stallbaum, Gasthaus Röhrer, Mittwoch, 3. Februar 2016
- Guntersrieth, Feuerwehrhaus, Mittwoch, 17. Februar 2016
- Hauritz, Gasthaus Alter Fritz, Mittwoch, 2. März 2016

jeweils um 20.00 Uhr

NEU: Bibelstunde in Hartmannshof
in der Pizzeria am Bahnhof
am Dienstag, 02. Februar 2016



Der besondere Abendgottesdienst

Der Abendgottesdienst ist nun schon seit Jahren eine schöne Tradition in unserer Kirchengemeinde und wird gut angenommen. Ein paar Mal im Jahr wird nun der Abendgottesdienst zum besonderen Abendgottesdienst. Er wird in einem Team vorbereitet, befasst sich mit einem besonderen Thema und hat einen etwas freieren Gottesdienstablauf.

Am **14. Februar um 18.00 Uhr**, am Valentinstag, feiert der besondere Abendgottesdienst seine Premiere – und welches Thema könnte passender sein als die Liebe.

Alle sind eingeladen: die Verliebten, die auf der Suche sind nach Liebe, die um eine Liebe trauern, die Liebe nie kennengelernt haben, die sich nach Liebe sehnen, die ihre Liebe wieder etwas aufleben lassen möchten...

Kommen Sie! Wir freuen uns auf Sie! Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindehaus.



Der zweite besondere Abendgottesdienst findet bereits an **Gründonnerstag, 24. März** statt. Wir beginnen den Gottesdienst **um 19.00 Uhr** in der Kirche und halten auf eine andere Weise als sonst Beichte. Im Anschluss ziehen wir in das Gemeindehaus und feiern ein besonderes Abendmahl, ein sogenanntes Feierabendmahl. Wir sitzen alle gemeinsam am Tisch, teilen Brot und Wein und essen anschließend gemeinsam zu Abend – so wie es Jesus einst mit seinen Jüngern getan hat.

Sie sind eingeladen!

Erleben Sie mit uns diese besondere Gemeinschaft!

MONATSSPRUCH
MÄRZ 2016

Jesus Christus spricht:
Wie mich der **Vater geliebt** hat,
so habe auch ich euch geliebt.
Bleibt in **meiner Liebe!**

JOHANNES 15,9

Urlaub für Demenzerkrankte und Angehörige

Die Diakonie Nürnberger Land / Neumarkt lädt wieder zu einem Kurzurlaub ein.
Vom 26. bis zum 29. Mai 2016 geht es nach Bad Windsheim.

Die Tage stehen unter dem Motto:

„Entspannung und gemeinsame Aktivitäten - Schulung und Erfahrungsaustausch“.

Ein fachlich ausgebildetes Team von Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen gestaltet den Kurzurlaub liebevoll und professionell. Die Angehörigen können in Gemeinschaft und ohne Sorge einmal abschalten, neue Kraft tanken und sich mit den anderen austauschen. Mit den Demenzerkrankten wird ein buntes Programm und alltagsaktivierende Beschäftigungen gestaltet und Gemeinschaft erlebt.

Das idyllisch gelegene Gruppenhaus Bad Windsheim bietet viele Möglichkeiten einer „Auszeit vom Alltag“, im Haus und in der direkten Umgebung.

Kosten: 290 EUR pro Person, inkl. Vollverpflegung, Beschäftigung und Austausch.

Der Betrag kann sich aufgrund der persönlichen Situation noch verändern, daher ist eine Beratung notwendig.

Veranstalter: Diakonisches Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt,
Nikolaus-Selnecker-Platz 2, 91217 Hersbruck

Weitere Informationen und Beratung bei:

Frau Claudia Brunner, Diakonin unter 09151 / 86 28 81

E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-ahn.de



Seniorenachmittage

Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Seniorenachmittagen, jeweils mittwochs um 14.30 Uhr, ins Gemeindehaus ein. Neben Kaffee und Kuchen sind folgende Themen vorgesehen:

24. Februar: Faszination Heiliges Land -
Impressionen von Israel und Palästina
mit Pfarrerin J. Felsner

9. März: Gerstensaft und Hopfentee
Alles zum inoffiziellen Lieblingsgetränk
der Deutschen: Bier (mit einer Verköstigung)

Unser Abholdienst holt Sie gern ab. Bitte melden Sie bei Bedarf telefonisch bei Hannes Schneider ☎ 0 91 54-91 43 40.

Vorschau:

Wir fahren am **13. April** in die Goldschlägerstadt Schwabach.
Abfahrt: 13.00 Uhr; Kosten: 5 €; Anmeldung bis 30.03.2016

Auf Ihren Besuch freuen sich

Pfarrerin Judith Felsner, Erika und Hannes Schneider mit dem Bewirtungs-Team



Jahreshauptversammlung Diakonieverein



Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Diakonievereins! Sie findet am **14. Februar 2016 um 14.30 Uhr** im Gemeindesaal der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hartmannshof statt.

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Kaffee und Kuchen
3. Protokoll der vergangenen Jahreshauptversammlung
4. Bericht der Kassiererin
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht von Schwester Andrea Bielesch, Leiterin der Diakoniestation Hartmannshof
7. Anträge und Wünsche
8. Vortrag von Frau Erika Thamm, Leitung des SAPV-Team Nürnberger Land:
„Sterben Zuhause. Versorgung durch das SAPV (spezialisierte ambulante Palliativversorgung)“
9. Kurzandacht, Gebet und Segen

Anträge an die Vorstandschaft müssen acht Tage vorher schriftlich beim Vorstand (Pfarrerin Judith Felsner, Uschi Hecht) eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Notopfersammlung

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchten wir Sie um Spenden für verschiedene kirchliche Aufgaben bitten. Da nicht in allen Straßen unserer Gemeinde Mitarbeiter unterwegs sind, um Sie um Spenden zu bitten, liegt dem Gemeindebrief ein Überweisungsträger bei. Damit können Sie Ihre Gabe, die Sie in den vergangenen Jahren den Sammlerinnen mitgegeben haben, auf unser Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Hersbruck einzahlen IBAN: DE19 7606 1482 0000 2145 31; BIC: GENODEF1HSB. Gern können Sie einzelne unten aufgeführte Projekte unterstützen. Sollten Sie keinen Verwendungszweck angeben, wird Ihre Zuwendung aufgeteilt:

Januar:	Weltmission
Februar:	Aktion Fastenopfer
März:	Frühjahrssammlung des diakonischen Werkes
April:	Gemeindearbeit in der eigenen Gemeinde
Mai	Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde
Juni	Jugendarbeit in Bayern
Juli:	kirchlich-diakonische Arbeit in Mecklenburg
September:	Gemeindearbeit in der eigenen Gemeinde
Oktober:	Herbtsammlung des diakonischen Werkes
November:	örtliche Aufgaben des diakonischen Werkes

Vielen Dank für Ihre Spende, die Sie überweisen oder wie gewohnt Ihrer Sammlerin mitgeben.

Frühjahrssammlung vom 7. bis 13. März 2016



Die Gründe, das Heimatland zu verlassen, sind vielfältig. Für Asylsuchende und Flüchtlinge ist Deutschland ein fremdes Land und sie sind deshalb auf Hilfe und Unterstützung angewiesen. In den Asylsozialberatungsstellen der bayerischen Diakonie erhalten sie umfassende Auskünfte über ihre Rechte und Pflichten und die asyl- und ausländerrechtlichen Verfahren.

Für diese Angebote und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Spendenkonto: IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22, BIC: GENODEF1EK1, Stichwort: Frühjahrssammlung

Weitere Infos: www.hilf-uns-helfen.de
Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Freud und Leid



Getauft wurden:

Diese Daten finden Sie nur in gedruckter Form.



Beerdigt wurden:

Auferstehung

*So viele Träume begraben
und Hoffnungen zu den Akten gelegt.
So viele Wagnisse ausgelassen
und Worte zu sagen versäumt.
So oft Dir nicht vertraut
und dem Himmel die Tür gewiesen.
Verschlossen in dunklen Kammern
liegt das, was in mir gestorben ist.
Gott, ich brauche den Engel,
der Steine beiseitewälzt.
Der mich bei meinem Namen ruft
und mein Leben ins Licht bringt.*

TINA WILLMS

Graphic: Meher



Gottesdienste im Februar und März

an jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst

Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück,

an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
07.02.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), +Frühstück im KiGo Pfarrerin J. Felsner
14.02.	18.00	Der besondere Abendgottesdienst, +KiGo Pfarrerin J. Felsner + Team
21.02.	9.30	Gottesdienst mit Vorstellung der +KiGo Spezial Konfirmanden 2016, Pfarrerin J. Felsner, anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus
28.02	9.30	Gottesdienst, K. Hämmerl +KiGo
06.03.	9.30	Gottesdienst, Pfarrerin J. Felsner +Frühstück im KiGo
10.03.	19.00	Passionsgottesdienst, Pfarrerin J. Felsner
13.03.	9.30	Gottesdienst, Lektor A. Albers +KiGo
19.03.	19.00	Beichtgottesdienst zur Konfirmation
20.03.	9.30	Festgottesdienst zur Konfirmation +KiGo Spezial mit Abendmahl (Wein), Posaunenchor, Diakon A. Loos und Pfarrerin J. Felsner
24.03.	19.00	Der besondere Abendgottesdienst zu Gründonnerstag mit Beichte und Abendmahl (Saft), Pfarrerin J. Felsner + Team
25.03.	9.30	Gottesdienst zu Karfreitag mit Abendmahl (Wein), Pfarrerin J. Felsner
27.03.	5.30	Osternacht mit Abendmahl (Saft), Pfarrerin J. Felsner, anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus
27.03.	9.30	Festgottesdienst zum Osterfest mit +KiGo Abendmahl (Wein), Pfarrerin J. Felsner
28.03.	9.30	Familiengottesdienst des KiGo, anschließend Luftballonsteigen

Termine - Vorschau

10.04.2016	Silberne und Goldene Konfirmation
01.05.2016	Diamantene, Eiserne und Gnaden Konfirmation
15.-17.04.2016	KiGo-Freizeit

Treffpunkt Gemeindehaus

Gruppe	Engeladen sind	Termin	Infos
Mini-Club	Eltern-Kind Gruppe	mittwochs 9.00-11.00 Uhr	Johanna Berg Telefon 9 15 00 97
Kirchenmäuse	Mädels und Jungs von 7-10 Jahren	mittwochs 16.00-17.30 Uhr	Jasmin Huber Telefon 94 62 50
JAM	Mädels und Jungs von 11-13 Jahren	freitags von 15.00-16.00 Uhr	Rebekka Hämmerl Telefon 43 24
Rockenstubb	Erwachsene	dienstags 19.30 Uhr 02.02./16.02./01.03./15.03./29.03.	Marita Pfann-Staudt Telefon 41 53
Frauenkreis	Frauen	donnerstags (monatlich) 19.30 Uhr 18.02./Fr. 04.03. Weltgebetstag/17.03.	Edeltraud Haas Telefon 56 49
Senioren- nachmittage	Senioren ab 60 Jahre	mittwochs (monatlich) 14.30 Uhr 24.02. Faszination Heiliges Land 09.03. Gerstensaft und Hopfentee 13.04. Ausflug - Anmeldung bis 30.03.	Hannes Schneider Telefon 91 43 40
Gebetskreis	Erwachsene	mittwochs (monatlich) 20.00 Uhr 3.2./2.3.	Klaus Hämmerl Telefon 43 24
Hauskreis	Erwachsene	montags 20.00 Uhr	Ruth Prühäuser Telefon 41 70
Hauskreis	Erwachsene	donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr 04.02./18.02./03.03./17.03.	Bettina Scharf Telefon 40 04
Posaunenchor Jungbläser	Musik	ab 05.02. freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache	Klaus Haas Telefon 48 21
	Chorprobe	Abendgottesdienst 14.02. - 17.00 Uhr / 24.03. - 18.00 Uhr	Gerdi Birzer Telefon 45 68

MONATSSPRUCH
FEBRUAR 2016

Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen
etwas vorzuwerfen, dann **vergebt** ihm, damit
auch euer **Vater im Himmel** euch
eure Verfehlungen vergibt.

MARKUS 11,25

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:		
Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrerin Judith Felsner Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52	pfarramt.hartmannshof@elkb.de judith.felsner@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de Spendenkonto: Raiffeisenbank Hersbruck IBAN: DE19 7606 1482 0000 2145 31 BIC: GENODEF1HSB	Auflage: 650 Stück COS Druck Hersbruck Bürostunden: Dienstag: 8.30-12.30 Uhr Mittwoch: 8.30-12.30 Uhr

Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden.
©Fotos: S.4+6: Hämmerl; S.4: Hofschlaeger_pixelio.de; alle weiteren: Gemeindebrief-Magazin;
Redaktionsschluss für den Gemeindebrief April/Mai/Juni: 10. März

Im März

Ich wünsche dir,
dass Gott dich
immer wieder neu erweckt.

Er belebe dein Herz
und halte es lebendig und weit.

Er ermuntere deine Sinne
und mache sie einfühlsam und
wach.

Er stärke deinen Geist
und erhalte ihn wachsam und klug.

Er erfrische deine Seele
und lasse sie kraftvoll und zärtlich
werden.

So segne dich Gott
mit Leben.

Tina Willms



Brot
für die Welt
Ein Stück Gerechtigkeit

Herzlichen Dank für Ihre Spenden :

Die Tütensammlung für Brot für die Welt ergab im
Jahr 2015 insgesamt 1645,00 Euro.



Sommerzeit
Ostersonntag, 27. März 2016